

Gestaltung der sozialen Betreuung und Integrationsarbeit mit Geflüchteten

Aufgrund der seit Jahren steigenden Zuweisungszahlen und der diesjährigen -noch offenen- Aufnahmequote von 60 Personen (nach Anrechnung des Vorjahresergebnis) ist der Bedarf an Betreuung und Beratung bei Geflüchteten kontinuierlich gestiegen. Des Weiteren werden auch geflüchtete Menschen betreut, die nach Kraichtal in eine eigene Wohnung ziehen oder aufgrund der Wohnsitzauflage innerhalb Kraichtal in eine eigene Wohnung umgezogen sind. Die Aufgabenfelder der sozialen Betreuung und Integrationsarbeit gliedern sich nach der bisherigen Erfahrung der Verwaltung in folgende Themenschwerpunkte:

Themenschwerpunkte	Aufgabenfelder
Geflüchtete: Migration und Flucht	Beratung/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none"> • Asylverfahren • Aufenthaltsrecht/Aufenthaltstitel • Familienzusammenführung • Umverteilung • Familiennachzug
Geflüchtete: Psychosoziale Beratung	Beratung/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none"> • Psychische Probleme/Traumatisierung • Gesundheit • Unterbringung • Partnerschaft und Familie • Auszug • Aufbau von realistischen Zukunftsperspektiven
Geflüchtete: Bildung	Anmeldung/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Schule und Betreuung • Beruf und Ausbildung • Integrationskurse • Nutzung kultureller und Vereinsangebote
Geflüchtete: Arbeit	Beratung/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitserlaubnis • Arbeitssuche • Praktika • Kontakt zu Arbeitgebern
Geflüchtete: Soziale Sicherung	Beratung/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none"> • Ausfüllen von Anträgen • AsylbLG • ALG II • Krankenversicherung • Kindergeld • Sonstige soziale Leistungen und Versicherungen
Ehrenamt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Koordination • Beratung, Begleitung und Unterstützung • Teilnahme und Organisation Helferkreistreffen • Kooperation Verein <i>Kraichtal hilft e.V.</i> • Angebote durch Schulungen in Verbindung mit dem Landratsamt

Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen • Kooperation mit verschiedensten Behörden wie z.B. Ausländerbehörde, Jugendamt • Kooperation mit verschiedensten Institutionen wie z.B. Schulen, Sprachkurschulen, Vereine, Kirchen
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einweisung/Erstgespräch • Sozialanamnese • Aktenpflege • Dokumentation • Statistik
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pressearbeit • Informationsveranstaltungen • Ansprechpartner für Anfragen der Bevölkerung rund um das Thema Asyl
Projektförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektentwicklung • Erstellen von Projektanträgen • Dokumentation von Projekten • Begleitung von Projekten

Ziele

Ziel der sozialen Betreuung ist es, der Zielgruppe nach erneuten Wohnorts- bzw. Wohnungswechsel Orientierungshilfen bereitzustellen, bei der Bewältigung auftretender Alltagsprobleme zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu implementieren. Betreuung und Beratung von geflüchteten Menschen in der Stadt Kraichtal orientiert sich am individuellen Bedarf und verfolgt das Ziel, das konfliktfreie Zusammenleben innerhalb der Unterkunft sowie mit der Nachbarschaft und Stadtgesellschaft insgesamt zu fördern. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Förderung der Integration der geflüchteten Menschen in unsere gesellschaftliche Struktur und unsere kulturelle Handlungs- bzw. Lebenswelt.

Die Betreuung, Koordination, Beratung und Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt ist der zweite Pfeiler in der Arbeit der Gemeindeförderung und Integrationsarbeit bei der Stadt Kraichtal. Alle Anstrengungen zur Erreichung o.g. Ziele versuchen wir daher mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gemeinsam zu erreichen. Auch und gerade in dem Bewusstsein, dass ohne das Ehrenamt in Kraichtal die bisherigen Strukturen und Erfolge ausgeblieben wären.